



# Our Solar Town

## Rollenspiel 3.3

### Finanzierung der Anlage



**akazyon**<sup>0</sup>  
WETTOOLS-UMWELT-FÖRDERUNGEN



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union





## Rollenspiel 3.3 – Einleitung

### Finanzierung der Anlage

**ZIELGRUPPE:** SchülerInnen im Alter von 10-13 Jahren.

**ORT:** Schule, z.B. im Klassenzimmer

#### **THEORETISCHER RAHMEN:**

Die Lehrkraft stellt den SchülerInnen ein Szenario vor. Dieses behandelt das Thema Solarthermie und wie wir diese nutzen können. Die Rollen werden kurz definiert und beschrieben. Die SchülerInnen wählen die Rolle, die sie gerne verkörpern möchten. Die Lehrkraft selbst übernimmt keine Rolle, sie leitet das Rollenspiel und schafft eine Atmosphäre, in der die SchülerInnen sich in ihrer Rolle wohl fühlen und entfalten können. Der Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung der SchülerInnen für eine reale Situation und deren Komplexität, durch einen ansprechenden Lernprozess. Die Lehrkraft konzentriert sich nicht auf die schauspielerischen Fähigkeiten, sondern auf die Argumente der SchülerInnen.

#### **ZIEL:**

Durch das Rollenspiel verstehen die SchülerInnen die unterschiedlichen Sichtweisen und Wechselbeziehungen der Rollen untereinander sowie deren Konflikte. Sie versuchen zu einer Lösung zu kommen. Sie versuchen zu einer Lösung zu kommen, die die Vorteile der Verwendung von Sonnenenergie und deren Einsatzmöglichkeiten hervorhebt.

#### **ABLAUF:**

- Vorbereitung der Lehrkraft (*mithilfe der Unterlagen*)
- Was wird benötigt?
- Theoretische und praktische Vorbereitung der SchülerInnen (*mithilfe der Unterlagen*)
- Definition und Beschreibung der Rollen – SchülerInnen suchen sich eine Rolle aus
- Rollenspiel (mit Rollentausch und Einbindung von Erfahrungen)
- Abschluss - Evaluierung

#### **DAUER:**

Der Vorgang kann, je nach zur Verfügung stehender Zeit, von 2 bis 12 Schulstunden dauern. Bei Bedarf können die Einheiten auf einen längeren Zeitraum verteilt werden.





Ein möglicher Zeitplan für die Durchführung des Rollenspiels:

Durchführungsschritte	Dauer
Vorbereitung der Lehrkraft ( <i>mithilfe der Unterlagen</i> )	2h
Was wird benötigt?	1 h
Theoretische und praktische Vorbereitung der SchülerInnen ( <i>mithilfe der Unterlagen</i> )	6h
Definition und Beschreibung der Rollen – SchülerInnen suchen sich eine Rolle aus	1h
Rollenspiel (mit Rollentausch und Einbindung von Erfahrungen)	1h
Abschluss - Evaluierung	1h

## ROLLENSPIEL 3.3: EINLEITUNG





## ROLLENSPIEL 3.3: ALLGEMEINER ABLAUF

### Rollenspiel 3.3 – Allgemeiner Ablauf

#### SCHRITT 1: Vorbereitung der Lehrkraft (mithilfe der Unterlagen)

Folgendes muss im Vorhinein von der Lehrkraft vorbereitet werden:

- Leitbilder, Ideen und Ziele von Unternehmen, die mit Solarthermie arbeiten, sammeln
- Welche Betriebe und Unternehmen gibt es, die im Bereich Solarthermie arbeiten?
- Welchen Unternehmensformen, Branchen und Industriezweigen gehören diese an?
- Die Klasse über das geplante Rollenspiel informieren
- Zeitplan erstellen
- Die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mehrerer Klassen an diesem Projekt abwägen

#### SCHRITT 2: Was wird benötigt?

Die Lehrkraft erstellt eine Liste mit Dingen, die benötigt werden, um das Rollenspiel durchzuführen. Meist handelt es sich dabei um folgendes:

- Welche Infrastruktur wird benötigt? (Labor, Klassenzimmer, Computerraum, etc.)
- Wann werden diese Räume gebraucht?
- Benötigte Materialien
- Vorhandenes Budget
- Austausch mit einem echten Unternehmen
- Überprüfung der zu benutzenden Labore und Computer
- Kommunikation/Diskussion mit Stakeholdern, die bereits in den Bau einer solchen Anlage involviert waren (Öffentliches Schwimmbad, Gemeinden, etc.)

#### SCHRITT 3: Theoretische und praktische Vorbereitung der SchülerInnen (mithilfe der Unterlagen)

- Organisation einer Besprechung mit der ganzen Klasse/Gruppe
- Präsentation der Idee und eines möglichen Szenarios
- Präsentation des Themas *Solarthermie* und der Nutzungsmöglichkeiten
- Auftrag zur Recherche in Kleingruppen und Präsentation der gefundenen Informationen über, z.B.:
  - A) Recherche zu den Anwendungsmöglichkeiten von Solarthermie im Internet
  - B) Verwendung einer Simulations-App über die Anwendung von Solarthermie..
- Besuch eines Unternehmens und Diskussion mit einem Vertreter bzw. Besuch eines Vertreters der Firma in der Schule.
- Grundsätzliches zum Ablauf des Rollenspiels





#### **SCHRITT 4: Definition, Beschreibung und Verteilung der Rollen**

Die Lehrkraft präsentiert die verschiedenen Rollen und jede/r SchülerIn entscheidet, welche Rolle sie/ihn am meisten interessiert. Die Lehrkraft verteilt unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen die Rollen. Die SchülerInnen studieren bzw. entwerfen nun mit Unterstützung der Lehrkraft die Rollenkarten.

#### **SCHRITT 5: Rollenspiel**

Vor dem Start des Rollenspiels bittet die Lehrkraft die Gruppen der verschiedenen Rollen, sich an getrennten Orten zu versammeln, um über ihre Rolle nachzudenken, sie zu analysieren und die Vorgehensweise zu planen. Jede Gruppe legt fest, wie sie sich bei der Diskussion verhalten will.

Die SchülerInnen schlüpfen nun in ihre Rollen. Sie sprechen in der ersten Person – Analysen und Kommentare sind in dieser Phase nicht erwünscht. Das "Theaterspiel" wird so lange fortgesetzt, bis das thematisierte Problem gelöst ist. Die Lehrkraft ist in dieser Phase nur KoordinatorIn. Sie überlässt die Kontrolle über die Diskussion den SchülerInnen und beurteilt nicht, was gesagt wird. Wenn notwendig wird eingegriffen, um die Diskussion zum eigentlichen Thema zurückzuführen, oder um SchülerInnen zum Sprechen zu ermutigen, wenn sie sich nicht trauen. Eventuell werden Ideen oder Anregungen gegeben, wenn die Diskussion ins Stocken gerät. Eines der Ziele des Rollenspiels ist es, den SchülerInnen das Gefühl zu geben, dass sie für ihre Entscheidungen selbst verantwortlich sind und auch für die daraus folgenden Konsequenzen.

Am Ende des Rollenspiels stellt die Lehrkraft sicher, dass eine Lösung gefunden wurde, die für alle Beteiligten zufriedenstellend ist. Daher werden alle TeilnehmerInnen gefragt, ob sie das Gefühl haben, dass das Thema ausreichend diskutiert wurde, oder ob man das Rollenspiel fortsetzen sollte, bis eine bessere Lösung gefunden wird. Die richtige Zeit für ein Ende des Rollenspiels zu finden, birgt gewisse Schwierigkeiten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Aktivität mehr Zeit in Anspruch nimmt, als anfangs zu erwarten ist. Letztlich stellt sich jedoch heraus, dass es besser ist, zehn Minuten das Wesentliche zu besprechen, als eine halbe Stunde über jede Kleinigkeit zu diskutieren.

#### **SCHRITT 6: Abschluss – Einbindung der Erfahrungen - Evaluierung**

In diesem letzten Schritt kommentieren die SchülerInnen die gemachten Erfahrungen.





## Rollenspiel 3.3 – Durchführung des Rollenspiels

### Finanzierung der Anlage

#### *Sponsorensuchen für die Finanzierung von Sonnenkollektoren für die Schule*

##### SCENARIO:

Eine Schule mit hohem Warmwasser-Verbrauch (beheiztes Schwimmbad, viel genutzte Turnhalle) will das System zur Warmwassererzeugung wechseln und Sonnenkollektoren zur Kostenreduzierung installieren. Leider fehlen der Schule die finanziellen Mittel, daher wird ein Sponsor gesucht, um die Kosten zu decken. Die Schule wendet sich an die Medien, um öffentliche Aufmerksamkeit zu erlangen. Danach kontaktiert sie einige Betriebe und die Gemeinde und versucht diese zu überzeugen, das Projekt zu finanzieren.

##### ROLLEN:

1. VertreterInnen der Schule
2. MedienvertreterInnen
3. Stadtrat
4. UnternehmensvertreterInnen
5. Einzelne Mietglieder des Stadtrates/Gemeinderates

##### PHASEN:

1. Vorbereitung der einzelnen Gruppen
2. Meeting Schule + Medien
3. Meeting Schule + Stadtrat
4. Meeting Schule + Unternehmen
5. Pressekonferenz mit allen Beteiligten, um die Entscheidung zu präsentieren

##### KENNZEICHEN DER GRUPPEN:

###### Neutral

**1. Stadtrat:** Höflich und ambitioniert. Sie wollen, dass alle Parteien zufrieden sind und möchten zu allen Gruppen eine gute Beziehung haben. Auf der einen Seite befürworten sie das Vorhaben der Schule, da es die laufenden Kosten stark reduziert, auf der anderen Seite müssten sie aber viel Geld investieren. Sie sind nicht von Anfang an für die Installation; sie erwarten, die Installation nicht allein zu finanzieren, sondern fordern auch andere Geldquellen.

**2. Unternehmen:** Realisten, vernünftig, zurückhaltend. Wie der Stadtrat, befürworten sie die Installation, allerdings nur bei geringen Kosten für das Unternehmen. Sie profitieren von der Beteiligung als Sponsor, da das Unternehmen beworben wird.





### Dafür:

**3. VertreterInnen der Schule:** Aufgeregt, ungeduldig, begründen ihre Sicht damit, dass der Warmwasserbedarf sehr hoch ist und die derzeitige Wärmeenergiequelle sehr kostspielig ist.

### **Argumente:**

Niedrige Betriebskosten, außerdem ermöglicht die Installation eine höhere Selbstständigkeit. Eine sauberere Umwelt.

**4. Medien:** Sie berichten mit Begeisterung über dieses Thema, da sie von den Vorteilen der Installation überzeugt sind. Das öffentliche Interesse ist sehr groß, die BürgerInnen verfolgen die Berichterstattung; große Werbereichweite.

### Dagegen:

**5. Einzelne Mietglieder des Stadtrates/Gemeinderates:** Sich der finanziellen Situation in der Gemeinde bewusst, wissen sie, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht genug Geld zur Deckung der benötigten Kosten vorhanden ist.





## Rollenspiel 3.3 – Rollenkarten



# ROLLENSPIEL 3.3: ROLLENKARTEN

### **Karte 1: VertreterInnen der Schule**

Eine/r von euch ist SchulleiterIn, eine/r ist Vorsitzende/r des Lehrerverbandes und eine/r ist Vorsitzende/r des Elternverbandes.

Ihr wisst besser als alle anderen über den enormen Energieverbrauch der Schule und die hohen Kosten der bestehenden Heizung und Warmwasserbereitung Bescheid. Deswegen seid ihr aufgeregt, ungeduldig und unterstützt eure Ansicht mit Nachdruck.

Eure Argumente sind:

- Niedrigere laufende Kosten, da Sonnenenergie kostenlos ist und Sonnenkollektoren Unabhängigkeit ermöglichen.
- Sonnenenergie ist eine erneuerbare Energiequelle und trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei.
- Die Kosten für die Installation sind zwar hoch, doch für die Gemeinde und die Unternehmen bietet sich durch das große Interesse der BürgerInnen eine hervorragende Möglichkeit für Werbung. Ihre Initiative wird in der Gesellschaft positiv aufgenommen werden und die Medien werden ihre soziale Verantwortung und ihren Einsatz für den Klimaschutz verbreiten.
- Die Gemeinde muss zwar das Geld für die Installation aufbringen, allerdings fallen dauerhaft hohen Kosten für die Warmwassererzeugung komplett weg. Auf lange Sicht ist es für die Gemeinde sogar kostengünstiger.





### **Karte 2: Medien**

Ihr seid VertreterInnen der örtlichen Medien. Bei einem Treffen mit den VertreterInnen der Schule habt ihr euch davon überzeugen lassen, dass die Installation von Sonnenkollektoren viele Vorteile mit sich bringt und daher notwendig ist. Ihr berichtet viel über dieses Thema. Die Öffentlichkeit ist außerdem sehr interessiert und verfolgt eure verfassten Beiträge gespannt. Daher habt ihr die Möglichkeit, gute Werbung für mögliche Sponsoren sowie die Gemeinde zu machen.

Ihr wisst, wenn die Gemeinde und Unternehmen die Anlage finanzieren, wird davon lange und häufig berichtet werden können. Also versucht ihr sie davon zu überzeugen, sich an den Kosten zu beteiligen, indem ihr eine positive Berichterstattung über die Beteiligten in euren Medien verspricht.



### **Karte 3: Stadtrat**

Höflich und ambitioniert. Ihr wollt, dass am Ende alle zufrieden mit der Lösung sind und ihr zu allen eine gute Beziehung habt. Auf der einen Seite befürwortet ihr das Vorhaben der Schule, da es die laufenden Kosten stark reduziert, auf der anderen Seite müsstet ihr aber viel Geld investieren. Ihr seid nicht von Anfang an voll überzeugt; Ihr wollt die Installation nicht allein bezahlen.

Wartet bis ihr die Argumente der UnternehmensvertreterInnen gehört habt. Natürlich wollt ihr außerdem, dass die Medien euren Einsatz für den Umweltschutz hervorheben, um eine hohe Zustimmung in eurem Wahlkreis zu erlangen.





#### ***Karte 4: Unternehmen***

Ihr seid realistische, vernünftige und eher zurückhaltende Geschäftsleute. Ihr befürwortet die Installation, allerdings bei möglichst niedrigen Kosten für euer Unternehmen. Ihr wollt, dass eure Firma in der ganzen Gemeinde bekannt wird. Ein einfacher Weg, dies zu erreichen ist, das Projekt der Schule als Sponsor zu unterstützen. Außerdem gebt ihr durch die Finanzierung dieses Projekts weniger Geld für Werbung aus als andere vergleichbare Firmen.

In der Diskussion verhaltet ihr euch eher zurückhaltend, da ihr einerseits die großartige Möglichkeit zur Werbung wahrnehmen wollt, auf der anderen Seite aber auch euer Interesse am Umweltschutz hervorheben wollt. Ihr wollt unbedingt, dass sich auch die Gemeinde am Projekt beteiligt, um weniger Geld für all die sich ergebenden Vorteile auszugeben.



#### ***Karte 5: Einzelne Mitglieder des Stadtrates/Gemeinderates***

Ihr seid FinanzberaterInnen des Bürgermeisters. Ihr wurdet über einen Antrag der örtlichen Schule an die Gemeinde informiert, als Sponsor für die Installation von Sonnenkollektoren zu fungieren. Da ihr die momentane finanzielle Lage der Gemeinde kennt, wisst ihr, dass zum jetzigen Zeitpunkt das benötigte Geld nicht zur Verfügung gestellt werden kann, da andere Projekte Priorität haben. Deshalb seid ihr gegen den Vorschlag.





## Kontakt:



**WEBSITE:** <https://solartown.eu/>

### **KONTAKTE IN ÖSTERREICH:**

**akaryon GmbH, Austria**

Website: <http://www.akaryon.com/>



**Klimabündnis Österreich**

Website: <http://www.klimabuendnis.at/>



### **WEITERE PROJEKTPARTNER:**

**Solar Heat Europe/ESTIF**



**KPE Pertouliou Trikkeon, Greece**



**VseUK Institute, Slovenia**



KONTAKTE: SOLARTOWN.EU

